

„Thüringen bleibt stabil!“ – Jugendverband der Linkspartei startet in das Superwahljahr

Am 02.03.2024 hat die Linksjugend Thüringen ihr Jugendwahlprogramm in Erfurt beschlossen.

Besonderer Fokus des Programms mit dem Titel „Thüringen bleibt stabil“ liegt auf der Verbesserung der Lebenssituationen junger Menschen mit den Überthemen Ausbau der Demokratie, sozialer Klimaschutz und (Aus-)Bildung.

Konkrete Forderungen wie ein Wahlalter 14, kostenloser Eintritt für Kultureinrichtungen oder Kinder- und Jugendparlamente für alle Landkreise und kreisfreien Städte will der Jugendverband auch in zwei Wochen auf dem Landesparteitag der Thüringer LINKEN einbringen, auf dem das Regierungsprogramm beschlossen werden soll.

In den Wahlkampf geht die Linksjugend mit den Jugendkandidierenden Linda Stark (Wahlkreis 20) und Leon M. Walter (Wahlkreis 40), welche auf der Liste der Thüringer LINKEN antreten und bereits im Oktober vom Jugendverband der LINKEN nominiert wurden.

„Wir haben heute eine gute Grundlage für einen Wahlkampf geschaffen, der die Sorgen und Nöte junger Menschen in Thüringen anspricht und konkret zeigt wie man zusammen eine bessere Politik machen kann.“, sagt Leon M. Walter. Dazu ergänzt Linda Stark: „Die nächsten Monate werden nicht einfach, aber wir werden dafür kämpfen, dass Thüringen eine demokratische Zukunft haben wird und der Ministerpräsident weiterhin Bodo Ramelow heißt.“